

Sakralbau in Zeiten des Mangels

Otto Bartnings Notkirchenbauprogramm

Jörg Rehm
Sabrina Kronthaler



**Jörg Rehm,
Sabrina Kronthaler**

Sakralbau in Zeiten des Mangels

Otto Bartnings Notkirchenbauprogramm

Shaker Verlag
Düren 2022

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2022

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-8812-0

Shaker Verlag GmbH • Am Langen Graben 15a • 52353 Düren
Telefon: 02421 / 99 0 11 - 0 • Telefax: 02421 / 99 0 11 - 9
Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Vorwort

Seit einigen Jahren ist der zwischenzeitlich etwas aus dem Blick geratene Protagonist des Neuen Bauens und des Wiederaufbaus Otto Bartning verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit gelangt. Viele Aktionen im Rahmen der Bauhausjubiläen 2009 und 2019, darunter die beiden großen Ausstellungen in der Akademie der Künste Berlin 2017 und im Rheinischen Landesmuseum 2019, haben seine großen Verdienste im Kirchen-, Wohnungs-, Krankenhaus- und Hochschulbau auf praktischer und theoretischer Ebene dargestellt.

Eine wichtige Ergänzung dazu liefert die Studienarbeit zu Bartnings Notkirchenbauprogramm von Sabrina Kronthaler, auf der die vorliegende Publikation basiert. Diese Sakralbauten waren keinesfalls als provisorischer Notbehelf, sondern für eine dauerhafte qualitätvolle Nutzung gedacht. Von den rund 100 in allen vier Besatzungszonen Deutschlands entstandenen Gotteshäusern sind die meisten im mehr oder minder originalen Zustand in Nutzung. Viele werden jedoch nach mehr als 70 Jahren reparaturbedürftig. Die in Zeiten des Mangels entstandenen, akribisch durchgestalteten Gotteshäuser benötigen eine behutsame Sanierung. Neben allgemeinen Ausführungen enthält die vom Architekten und Denkmalpfleger Dr. Jörg Rehm begleitete Schrift wertvolle Erkenntnisse aus der exemplarischen Bauaufnahme von fünf Kirchen unterschiedlicher Bautypik. Aus deren Darstellungen zur Baukonstruktion und zu den verwendeten Materialien lassen sich wichtige Hinweise für die denkmalgerechte Instandsetzung ableiten.

Thüringen hat eine besondere Verbindung zu Bartning – mit der Leitung des Bauhaus-Nachfolgers, der Weimarer Bauhochschule von 1926 bis 1930, konnte er seinen bereits 1919 formulierten wegweisenden Programmentwurf umsetzen und ein aktives Bauatelier einrichten. Dieses schuf in Jena das Studentenhaus und ein Hörsaalgebäude. Nach dem Krieg entstand in Nordhausen eine Notkirche „Typ B“ mit polygonalem Altarraum und in Erfurt eine Diasporakapelle. Der Erfurter Architekt Josef Wassum war für die örtliche Bauleitung sämtlicher Notkirchen in der sowjetischen Besatzungszone bzw. der DDR verantwortlich. Um Erhalt, Nutzung und Erforschung der Erfurter Cyriakkapelle kümmert sich seit vielen Jahren ein ehrenamtlicher Kreis. Gern habe ich die Studie mit Einblicken in das Bauaktenarchiv, durch Vorortbesichtigung, fachliche Diskussion und Redigieren unterstützt.

Ich wünsche bei der Lektüre gute Impulse für den sensiblen Umgang mit den Notkirchen.

Mathias Heller, Regierungsbaumeister, September 2022

Danksagung

Der vorliegende Bericht geht auf eine Initiative der Evangelischen Landeskirche in Bayern zurück. Auch hier wurden einige Kirchen und Kapellen errichtet, die auf das Notkirchenbauprogramm Otto Bartnings zurückgehen. Nach über 70 Jahren Standzeit erhöht sich ständig der Veränderungsdruck auf diese Bauwerke. Notwendige Maßnahmen sind mit Kosten verbunden, die die Kirchengemeinden oft alleine nicht schultern können. Claudia Pöppel von der Evangelischen Landeskirche hatte deshalb die Idee, mithilfe der Dokumentation einiger dieser Kirchengebäude zum einen Defizite aufzuzeigen, zum anderen jedoch die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit und insbesondere der Denkmalpflege auf diese wunderbaren Bauwerke zu lenken. Und tatsächlich konnten hier bereits Erfolge mit einer ersten Sammlung von Zeichnungen, Fotos und Dokumenten realisierter Kirchen und Kapellen erzielt werden. Es ist zu hoffen, dass die Veröffentlichung dieses Buches zur weiteren Verbreitung der gesammelten Informationen beitragen wird und somit den Erhalt dieser Kirchenbauwerke ermöglicht.

Die Veröffentlichung basiert auf einer Abschlussarbeit der Lehramtsstudentin Sabrina Kronthaler, die diese an der Technischen Universität München 2019 eingereicht hatte. Frau Kronthaler hat örtliche Bauaufnahmen getätigt und diese digitalisiert bzw. in CAD-Zeichnungen umgesetzt. Ergänzt hat sie ihre Arbeit durch eine Archiv- und Literaturrecherche. Sie ist hier als Coautorin geführt. Im Rahmen meiner Tätigkeit an der TUM, School of Engineering and Design konnte ich das Thema in diesem Jahr weiter verfolgen und zur Veröffentlichung bringen.

Ohne die freundliche Mithilfe zahlreicher Gemeindemitglieder, die uns Zugang zu Archivalien und historischem Fotomaterial gewährten, wäre die Arbeit jedoch nicht möglich geworden. Auch die großzügige Öffnung der Räumlichkeiten für örtliche Untersuchungen und Befundaufnahmen ist der freundlichen Unterstützung der Verantwortlichen vor Ort zu verdanken. Hevorzuhoben ist die Unterstützung, die wir vonseiten Herrn Pfarrer Gemkows von der Friedenskirche in Neufahrn i. NB erfahren haben. Für die Überlassung zahlreicher Unterlagen und historischer Dokumente möchten wir uns sehr bedanken. Besonderer Dank gilt dem Architekten Herrn Heller von der Cyriakkapelle in Erfurt, mit dem ein reger fachlicher Austausch gelang. Er hat ein besonderes Interesse am Erhalt der Notkirchen Otto Bartnings ist in diesem Zusammenhang besonders aktiv. Herr Heller hat auch die Aufgabe des Lektorats dieser Veröffentlichung übernommen und unterstützt damit nachhaltig deren Gelingen.

Jörg Rehm, Dr.-Ing. Architekt, September 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	9
2. Zur Person Otto Bartning.....	11
3. Zu Bartnings Sakralarchitektur.....	17
4. Das Notkirchenbauprogramm.....	21
4.1 Überblick	21
4.2 Typ A: Wandpfeilerkirche mit Spitztonnendach.....	24
4.3 Typ B: Saalkirche mit Satteldach	26
4.4 Typ D: Gemeindezentrum.....	29
4.5 Typ Diasporakapelle	32
5. Bauaufnahme von fünf Kirchen.....	35
5.1 Friedenskirche Neufahrn i. NB, Typ D.....	35
5.2 Christuskirche Viechtach, Typ D.....	39
5.3 Kreuzkirche Pocking, Diasporakapelle	43
5.4 Erlöserkirche Gerzen, Diasporakapelle	46
5.5 Lutherkirche Mainz, Typ B	48
5.6 Zum weiteren Erhalt	54
6. Würdigung	57
7. Zusammenfassung	59
Bibliographie	63
Artikel und Internetseiten	65
Abbildungsverzeichnis	67
Zeichnungsverzeichnis	71